Fraunhofer IFAM

WEITERBILDUNG AM FRAUNHOFER IFAM

LEITGEDANKE

Die Abteilung Weiterbildung und Technologietransfer am Fraunhofer IFAM ermöglicht den KursteilnehmerInnen einen zuverlässigen, reproduzierbaren und qualitätssichernden Einsatz von Klebtechnik und Faserverbundtechnologie nach dem aktuellen Stand der Technik und somit das Ausschöpfen technologischer Potenziale.

Mehr dazu auf *www.weiterbildung.ifam.fraunhofer.de*

PARTNER

- Fraunhofer-Allianz Leichtbau (Darmstadt)
- Fraunhofer ICT (Pfinztal)
- Fraunhofer LBF (Darmstadt)
- Fraunhofer IWU (Chemnitz)
- Fraunhofer IWM (Freiburg)
- Fraunhofer IZFP (Saarbrücken)
- Fraunhofer IGCV (Augsburg)
- Fraunhofer IGP (Rostock)
- Fraunhofer IPT (Aachen)
- Fraunhofer WKI (Braunschweig)
- TU Hamburg (Hamburg)
- SLV Nord (Hamburg)
- Hochschule Ulm (Ulm)
- Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH (Rettigheim)
- Instytut Spawalnictwa (Polen)
- Lijmacademie (Benelux)
- Shanghai Yifa Bonding (China)
- Kiwa (Türkei)
- ChemQuest Group (USA)
- AESB (Japan)

1994
2006

1994 Gründung Weiterbildungszentrum Klebtechnik, 2006 Gründung Weiterbildungszentrum Faserverbundwerkstoffe

15

Kooperation mit der Fraunhofer-Allianz Leichtbau: Rückgriff auf das Kompetenznetzwerk von 15 Fraunhofer-Instituten

60+

Teilnehmer aus über 60 Ländern

1.

Weltweit größter Weiterbildungsanbieter von Lehrgängen zur Klebtechnik und Faserverbundtechnologie

100+

Hunderte von Industrieunternehmen haben die Kurse gebucht

7

Angebote in 7 Sprachen

10 000+

bereits über 10.000 Teilnehmer haben die Kurse erfolgreich abgeschlossen

5

Lehrgangsangebote auf allen 5 Kontinenten

UNSER KURSANGEBOT

WEITERBILDUNGSZENTRUM KLEBTECHNIK

Mehr dazu auf:
www.kleben-in-bremen.de

Klebpraktiker

40 Stunden

- Fokus: selbstständige und fachgerechte Herstellung von Klebungen

Klebfachkraft

120 Stunden

- Fokus: Überblick über die Klebtechnik, Erstellung klebtechnischer Arbeitsanweisungen, Anleitung und Überwachung von Klebprozessen, Qualitätskontrolle

Klebfachingenieur

332 Stunden

- Fokus: Verantwortung für Klebprozesse von der Planung und Entwicklung über die Fertigung bis zur Reparatur/Instandhaltung

Verschiedene **Refresher-Kurse** und **Spezialseminare**

- Fokus: Auffrischen von Basiskenntnissen und Ausbau von Wissen rund um aktuelle Entwicklungen in der Klebtechnik

Verschiedene **Inhouse-Kurse**

- Fokus: Durchführung der Lehrgänge in den entsprechenden Betrieben; Themen können zum Teil an produktionsbedingte Themenschwerpunkte angepasst werden.

Bremer Klebtage

- Klebtechnische Fachtagung und anerkannte Fortbildung

WEITERBILDUNGSZENTRUM FASERVERBUNDWERKSTOFFE

Mehr dazu auf:
www.faserverbund-in-bremen.de

Faserverbundkunststoff-Hersteller

40 Stunden

- Fokus: Herstellung qualitativ hochwertiger FVK-Bauteile

Faserverbundkunststoff-Instandsetzer

40 Stunden

- Fokus: Qualitativ hochwertige Bearbeitung und Reparatur von FVK-Bauteilen

Faserverbundkunststoff-Fachkraft

120 Stunden

- Fokus: Anleitung und Überwachung der Herstellung, Bearbeitung und Reparatur qualitativ hochwertiger FVK-Bauteile

Composite Engineer

modularer Lehrgang, 10 Module
240 Stunden

- Fokus: Konzeptionierung, Implementierung und Überwachung von Produktionsprozessen über den gesamten Produktlebenszyklus eines Bauteils aus Faserverbundwerkstoffen

Refresher und verschiedene **Inhouse-Kurse**

- Fokus: Auffrischen von Wissen rund um Faserverbundwerkstoffe. Inhouse-Kurse können zum Teil an produktionsbedingte Themenschwerpunkte angepasst werden.

Bremer Faserverbundtage

- Faserverbundtechnische Fachtagung und anerkannte Fortbildung

QUALITÄTSMERKMALE

- Aktuelle, zur Veröffentlichung freigegebene Forschungsergebnisse fließen direkt in die Weiterbildungsformate ein
- Vermittlung von Lösungskompetenzen durch Kombination aus Theorie und Praxis
- Branchenübergreifende Weiterbildungskurse für Schienenfahrzeugbau, Automotive, Windkraft, Verkehrsmittelbau, Hausgeräte uvm.
- Fortbildungen orientieren sich an den Aufgaben der Teilnehmer im Unternehmen – von der ausführenden Ebene bis hin zur Entscheider-Ebene
- Modern ausgestattete Arbeitsplätze und Prüfeinrichtungen für die Lehrgänge
- Alle Trainer sind anerkannte, didaktisch-methodisch ausgebildete Fachexperten
- Transfer theoretischen Wissens in konkrete Fallbeispiele aus den täglichen Arbeitsabläufen der Teilnehmer
- Kurze Wege während der Schulungen: nahegelegene Hotels mit Gastronomiebetrieb in unmittelbarer Nähe
- Weiterbildungszentren sind international anerkannt
- Weiterbildungszentren sind nach DIN EN ISO/IEC 17024 für Personalqualifizierung akkreditiert
- Weiterbildungen erfüllen die Kriterien an die Personalqualifizierung gemäß DIN 2304 und DIN 6701
- Weiterbildungszentren sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.